



ALEMÁN

Wir sind eine mobile Gesellschaft und das Auto ist das beste Mittel für individuelle Mobilität. Jeder Einzelne von uns ist bereit, viel Geld fürs Autofahren auszugeben. Es gibt immer mehr Autos auf den Straßen. Wir wollen gar nicht ohne Auto sein. Deshalb gibt es auch immer mehr Probleme mit der Umwelt und mit der Sicherheit.

Kann man ohne eigenes Auto leben, arbeiten und einkaufen? 40 Wienerinnen und Wiener probierten es: Sie ließen ihr Auto drei Monate lang stehen und versuchten in dieser Zeit, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Fahrrad und Car-Sharing mobil zu bleiben.

Das Ergebnis des Experiments liegt nun vor: 63 Prozent aller Teilnehmer wollen nach den drei Monaten das eigene Auto verkaufen oder haben dies schon getan. Die Analyse zeigt, dass vor allem auf den Wegen zur und von der Arbeit viele Menschen auf das eigene Auto verzichten können: 18 Prozent fuhren vor dem Experiment jeden Tag mit dem Auto zur Arbeit, während des Versuchs waren es nur zwei Prozent. Ähnlich große Unterschiede wurden beim Einkaufen festgestellt – dort reduzierte sich der Anteil von 16 auf drei Prozent, bei Freizeitfahrten hingegen nur von 28 auf zwölf Prozent.

Fragen

(Evite transcribir literalmente frases del texto en sus respuestas)

1. Welches Experiment wurde in Wien gemacht? (1,5 puntos)
2. Welche Entscheidung haben 63 Prozent der Teilnehmer getroffen? (1,5 puntos)
3. Was zeigt die Analyse? (1,5 puntos)

4. Ergänzen Sie:

Es gibt immer mehr Probleme mit der Umwelt. Trotzdem (1,5 puntos)

5. Finden Sie Argumente für und gegen das Auto. (100-120 Wörter) (4 puntos)